

INHALT

1.	THEMA, VORGEHEN UND AUFBAU DER ARBEIT.....	1
2.	GESCHICHTE DER EHRENAMTLICHEN ARBEIT VON FRAUEN.....	17
2.1	Vorgeschichte und zusammenfassender Überblick.....	17
2.2	Administratives Ehrenamt in Politik und Armenfürsorge: eine Männerdomäne.....	20
2.3	Soziales Ehrenamt und Emanzipation bürgerlicher Frauen.....	26
2.4	Soziales Ehrenamt im wechselnden Spannungsverhältnis zu professioneller Sozialarbeit.....	41
2.5	Soziales Ehrenamt, politische Restauration und ökono- mischer Aufschwung in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West).....	53
3.	AKTUELLE ENTWICKLUNG EHRENAMTLICHER FRAUENARBEIT (SEIT 1975/76).....	61
3.1	Soziales Ehrenamt als wiederentdeckte Ressource im Zuge gesellschaftlicher Krisenentwicklung.....	61
3.2	ökonomische, politische und ideologische Krisen und Erwerbsarbeit von Frauen.....	62
3.3	"Krise" der Reproduktionsleistungen durch Familie und sonstige primäre Netze.....	68
3.4	Ausdehnung von materieller und psycho-sozialer Verelendung.....	71
3.5	"Krise" der Sozialpolitik und sozialen Arbeit.....	73
3.6	Konzepte zur "Bewältigung" sozialpolitischer Krisenprobleme.....	75
3.7	"Neues Ehrenamt" als Frauenarbeit in der Krise?.....	82
3.8	Soziales Ehrenamt in Zahlen - Restkategorie oder "Zukunftsreservoir"?.....	91
4.	KONZEPTIONELLE ÜBERLEGUNGEN ZUR ANALYSE DES SOZIALEN EHRENAMTES ALS FRAUEN-ARBEIT.....	97
4.1	Zusammenfassung der Bedingungen und Bedeutung des sozialen Ehrenamtes von Frauen im historischen Entwicklungsprozeß.....	97
4.2	Analyseleitende Definition: Soziales Ehrenamt als Arbeitsverhältnis zwischen Haus- und Erwerbsarbeit.....	103
4.3	Thesen und Analyserahmen zu Bedingungen und Bedeutung des sozialen Ehrenamtes.....	123

5.	SOZIALES EHRENAMT ALS FRAUEN-ARBEIT AUS DER PERSPEKTIVE DER GESELLSCHAFT.....	132
5.1	Einführende Bemerkungen.....	132
5.2	Gesellschaftstheoretische Elemente zur Erklärung des Ehrenamtes als Frauen-Arbeit im Kapitalismus.....	133
5.3	Soziales Ehrenamt als "Ersatz" oder "Ergänzung" der Hausarbeit.....	137
5.4	Soziales Ehrenamt als "Ersatz" oder "Ergänzung" der (Frauen-) Erwerbsarbeit.....	144
5.5	"Familie als Beruf - Beruf als Familie": Segregierter Arbeitsmarkt und Familialisierung weiblicher Arbeit.....	156
5.6	Zusammenfassung: Soziales Ehrenamt als Resultat kapitalistisch-patriarchalischer Reproduktion und Vergesellschaftung.....	166
6.	SOZIALES EHRENAMT: KOMPROMIß IM UMGANG MIT LEIDEN AN DEN WIDERSPRÜCHEN WEIBLICHEN LEBENS UND ARBEITENS.....	172
6.1	Zur Struktur weiblichen Lebens und Arbeitens.....	172
6.2	Frauen als "Opfer" von Widersprüchen und Ambivalenzen oder "rational" Gestaltende?.....	184
6.3	Soziales Ehrenamt als Kompromiß weiblicher Vergesellschaftung.....	191
6.4	Zur Rationalität des subjektiven Kompromisses Ehrenamt im Rahmen weiblicher Lebens- und Arbeitsverhältnisse.....	203
7.	WIDERSPRÜCHLICHE UND AMBIVALENTE FOLGEN DES SOZIALEN EHRENAMTES ALS WEIBLICHES ARBEITSVERHALTNIS.....	211
7.1	Soziales Ehrenamt und weibliche Lebenslage.....	211
7.2	Befreiung und Reproduktion versus Begrenzung und Ausbeutung im dritten weiblichen Arbeitsverhältnis.....	214
7.3	Forschungsleitende Überlegungen.....	227
7.4	Zusammenfassung und Ausblick.....	230
	LITERATUR.....	235
	SACHREGISTER.....	249